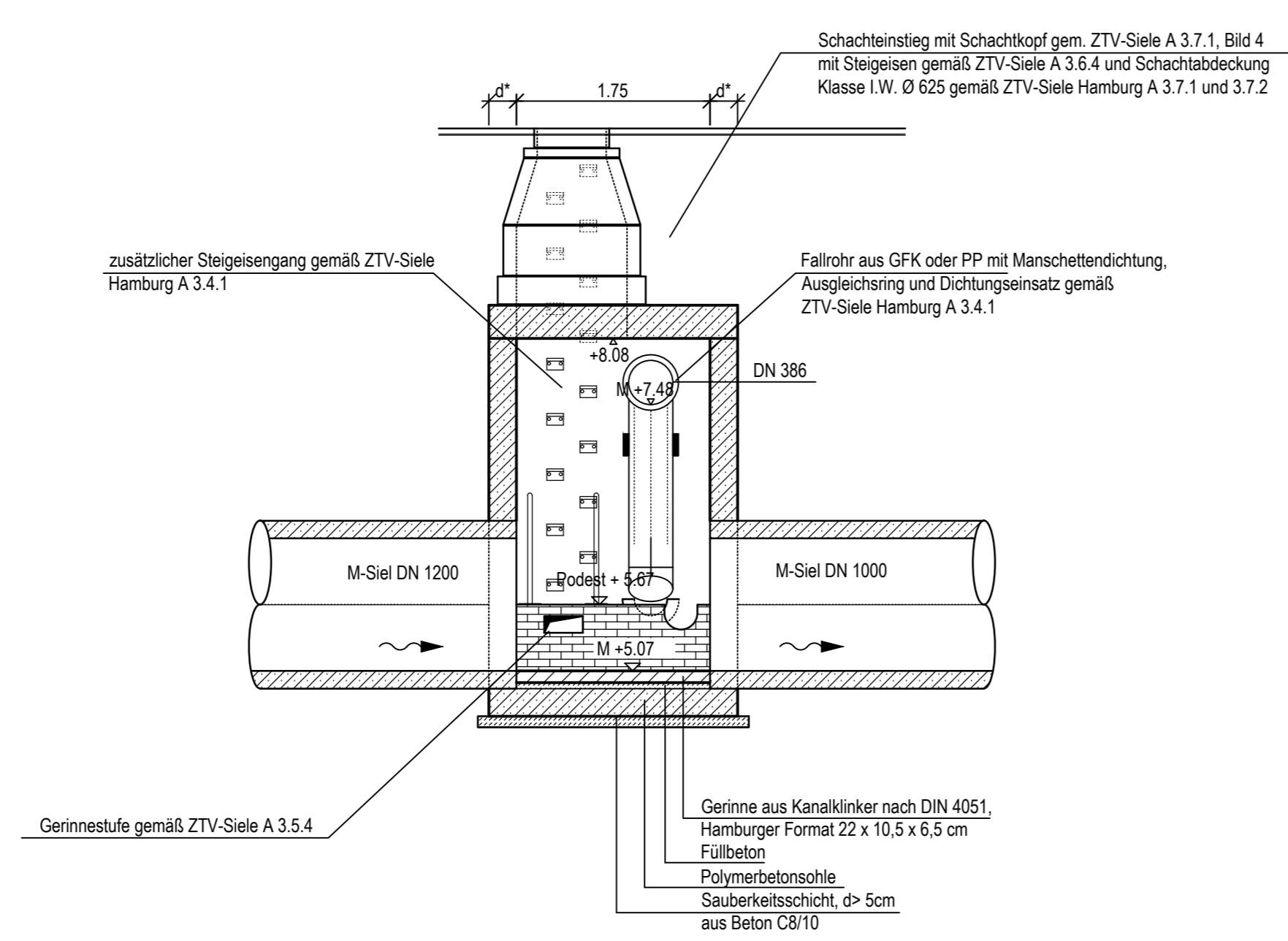
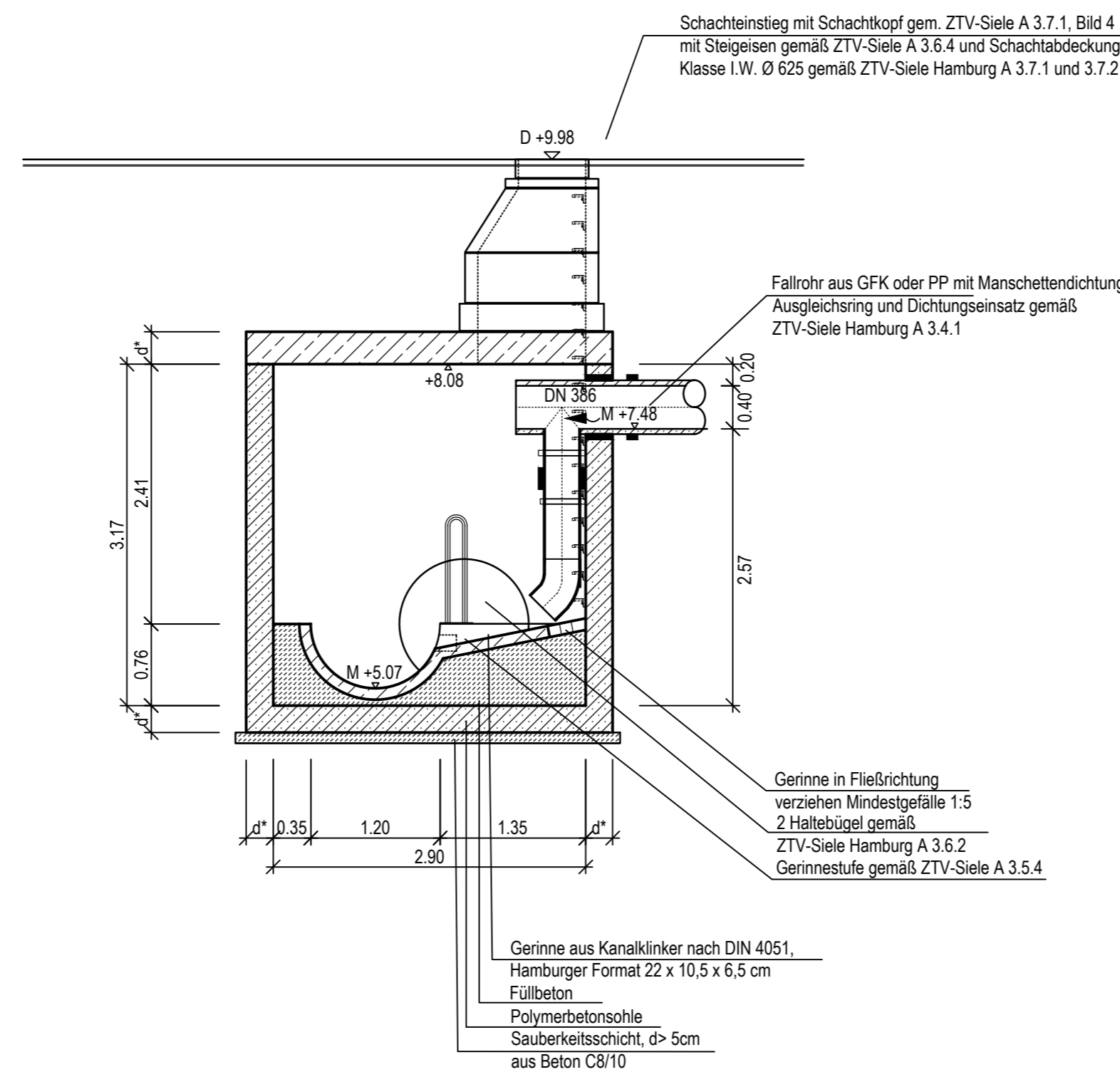


Schnitt C-C



Schnitt B-B



Bemerkungen

Die dargestellten Bauteilabmessungen und daraus resultierende Maße und Noten sind zu Beginn der Ausführungsphase im Zuge der technischen Bearbeitung zu überprüfen und aus statisch-konstruktiven Gründen erforderliche Änderungen mit dem AG abzustimmen.

Alle Höhenangaben beziehen sich auf mNHN (= Meter über Normalhöhennull).

Die örtliche Bauaufsicht gibt die genaue Lage der Sielachse an.

Die Anschlusshöhen sind vor Baubeginn vom Auftragnehmer örtlich nachzuprüfen.

Alle Betonbauteile sind mit einem Zement mit hohem Sulfatwiderstand und niedrigem wirksamen Alkaligehalt (HS, NA) gefertigt zu liefern bzw. zu fertigen.

Alle Stahlbetonflächen sind gemäß Zeichnung und LV gegen Korrosion zu schützen.

Betorkanten, die nicht mit Korrosionsschutz ausgekleidet sind, sind mittels Dreiecksteifen zu brechen.

Alle Übergänge, Durchdringungen und Fugen im Betonkorrosionsschutz sind fachgerecht zu planen und auf den Ausführungszeichnungen darzustellen.

Arbeitsfugen sind mindestens mit unbeschichteten Fugenblechen zu sichern.

Mauerwerkfugen, die mit Gasen oder Schmutzwasser in Berührung kommen, sind vollflächig herzustellen, Fugenbreite ≤ 8 mm, und bis 2 cm tief mit Epoxidharzmörtel zu verfüllen. Sie sind gegen Beton oder Korrosionsschutzfolie dauerelastisch mit Sika-Pro-SWF o.ä. zu verfüllen.

Gehflächen sind rutschfest (R12) auszubilden.

Alle Einbauteile sind aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088 Werkstoff-Nr. 1.4404, die Befestigungsschrauben und Muttern ebenfalls aus nichtrostendem Stahl herzustellen.

Unter allen Fuß- und Kopfplatten ist eine 2 mm dicke Elastomerunterlage aus Chloroprenkautschuk o. ä. einzulegen.

Bauzustände sind nicht dargestellt.

Legende:

	herzustellendes Mauerwerk
	vorhandenes Mauerwerk
	herzustellender Stahlbeton
	vorhandener Stahlbeton
	herzustellender Beton
	vorhandener Beton
	herzustellender Polymerbeton
	vorhandener Polymerbeton
	herzustellender Spritzbeton
	vorhandener Spritzbeton
	Stahlbetonfertigteil
	Korrosionsschutzauskleidung
	Wanddicke nach statischen Erfordernissen

		Auftraggeber: Hamburger Stadtentwässerung A/R Billroter Deich 2 20539 Hamburg		
Planverfasser: Hamburger Stadtentwässerung A/R Ingenieurbüro Leitungsbau Billroter Deich 2 20539 Hamburg				
Übersichtsplan:				
Gesamtheit:	Justus Hartig	Datum:	15.01.2018	
Arbeitskreis:	112	gezt. G. Hartig	Datum:	14.05.2019
Genehmigt von:	115	gezt. A. Pischke	Datum:	07.08.2019
Arbeitskreis:	120	gezt. J. Sobotta	Datum:	14.05.2019
Arbeitskreis:	110	gezt. Calmer	Datum:	15.05.2019
Arbeitskreis:	N.20	gezt. Pötter	Datum:	23.05.2019
Projektbezeichnung: Alter Teichweg West Siereneruerung				
Stadtteil: Dulsberg				
Planinhalt: Schacht 8 Grundriss und Schnitte				
Maßstab: 1 : 50				
Projektnummer:	S - 16/2147	DMS-ID:	1.21.01.0100	
Plannummer:	12 von 13	Konto / Anlage:	000350	
Planungsstand:	ENTWURF		Index	
K:\W11_S2016S-16-2147\Alter Teichweg West\Ent\EA\EA_08_Zeichnungen\S-16-2147_2019_04_16.dwg			06.06.2019	